

Die Geschichte der Sennerin Girometta

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **BKGV-News**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1036995>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Geschichte der Sennerin Girometta

Unterhaltungsabend des Gemischten Chors Graben-Berken.

Am 9. und 10. März 2018 lud der Gemischte Chor Graben-Berken zum Unterhaltungsabend in die Mehrzweckhalle Bannwil ein.

Mit der Geschichte um die Sennerin Girometta entführte der Gemischte Chor Graben-Berken sein Publikum ins Tessin auf die Alp Piora.

Nach einer Bergtour, veranschaulicht mit Polo Hofers «Alperose», sieht der Besucher auf der Alp die schöne Girometta. Es ist Liebe auf den ersten Blick. Am nächsten Morgen ist Girometta nicht mehr aufzufinden. Es beginnt eine Odyssee, welche vom klaren Bergsee mit «La sera sper il lag» bis zur romantischen Bootsfahrt «Vieni sulla barchetta» führt. Das Happy End findet die Geschichte am «Louenensee» von Span.

Der Chor, gekleidet in Schwarz, die Frauen mit roten und blauen Foulards, die Männer mit entsprechenden Fliegen, verband die einzelnen Teile der Geschichte gekonnt mit den passenden Liedern.

Im zweiten Teil unterhielt die Theatergruppe des Gemischten Chors Graben-Berken die Besucher mit dem Lustspiel «Bauer mit Grill sucht Frau mit Kohle». Bauer Ueli hängt die Mehlsuppe, welche ihm sein Knecht Jöggu dreimal pro Tag vorsetzt, zum Hals raus. Sie sind sich schnell einig; eine Frau muss ins Haus. Also gibt Jöggu ein Inserat auf und bald zieht die neue Haushälterin Lotti ein. Damit ist aber Uelis Nachbarin gar nicht einverstanden. Sie sucht und findet immer wieder Gründe, um den Dorfpolizisten auf den Hof zu holen. Am Ende ist Lotti wieder weg und Ueli geht mit seinem Knecht Jöggu in die bereits gebuchten Flitterwochen.

Das Publikum war begeistert und dankte für die Darbietungen mit lang anhaltendem Applaus. Der Abend wurde mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Küche und vom Kuchenbuffet abgerundet.

Für diesen Unterhaltungsabend hat der Gemischte Chor Graben-Berken einen erfolgreichen Aufruf für Gastsängerin und Gastsänger gestartet. Einige dieser Sängerinnen und Sänger werden den Chor am 2. Juni 2018 auf den Ballenberg an den BKGV-Event begleiten, wo der Chor die Volkslieder aus dem Tessin und Graubünden noch einmal aufführen wird.

